Presseinformation

17. September 2013

Förderaktion \'Prototypenbau\' für Unternehmen gestartet

Bohuslav: Ein Programm, um innovative und qualitätsorientierte Produkte zu forcieren

Um Unternehmen bei der Testphase von neuen Produkten und Dienstleistungen oder dem Bau von Prototypen zu unterstützen, startet das Land Niederösterreich die befristete Förderaktion „Prototypenbau und -erprobung". Gefördert wird der Machbarkeitsbeweis bzw. der „Proof of Concept" von innovativen Ideen, Patenten, Forschungsergebnissen, insbesondere die Entwicklung und der Bau von Prototypen sowie die Durchführung von Testreihen mit den Prototypen. „Mit dieser Aktion wollen wir innovative und qualitätsorientierte Projekte forcieren und damit eine Steigerung des Anteils an Marktneuheiten, neuen Produkten und Dienstleistungen erzielen", betont Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav. Innovation ist eine wichtige Säule der Wirtschaftsstrategie Niederösterreich 2015. Ziel ist es, die Betriebe bestmöglich bei ihren Innovationsaktivitäten zu unterstützen.

Innovative Technologien, Produkte und Dienstleistungen sind längst zu bestimmenden Faktoren für Wettbewerbsfähigkeit und Standortattraktivität geworden. Niederösterreich ist in dieser Hinsicht im internationalen Vergleich sehr gut aufgestellt. Von der Idee bis zum fertigen Produkt, das auch auf dem Markt bestehen kann, ist es aber oft ein weiter Weg. Innovationsbereite Betriebe müssen dabei in der Lage sein, ihre kreativen Ansätze bis zur Markteinführung zu transportieren bzw. Innovationen auch entsprechend zu testen. Hier setzt das Land Niederösterreich mit der neuen Aktion an. Gewährt wird ein Zuschuss in Höhe von maximal 50 Prozent der förderbaren Kosten. Die maximale Obergrenze der förderbaren Kosten beträgt dabei 200.000 Euro.

Einen besonderen Bonus gibt es für Forschungskooperationen: Sollte das Projekt in Zusammenarbeit mit einer Forschungseinrichtung umgesetzt werden, erhöht sich die maximale Obergrenze der förderbaren Kosten auf 250.000 Euro.

Die Aktion „Prototypenbau und -erprobung" ist offen für alle Unternehmen mit Standort in Niederösterreich. Einreichmöglichkeit besteht bis 25. November 2013. Gefördert werden Projekte mit einem Projektdurchführungszeitraum bis 31. Dezember 2014. Die Mittel stammen aus dem NÖ Wirtschafts- und

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Tourismusfonds und von der Europäischen Kommission, Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE).

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at.